



HESSISCHER LANDTAG

14. 02. 2017

Plenum

Entschließungsantrag der Fraktionen der CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN betreffend kommunaler Schutzschirm des Landes wirkt schneller als erwartet - Landkreis Marburg-Biedenkopf und Stadt Kassel stehen beispielhaft für die Erfolge der Schutzschirmkommunen

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag würdigt die beachtlichen Konsolidierungserfolge, die sich der Landkreis Marburg-Biedenkopf und die Stadt Kassel mit Unterstützung des Landes erarbeitet haben. Beiden Kommunen ist es gelungen, das Ziel des Schutzschirmes zum frühestmöglichen Zeitpunkt zu erreichen und ausgeglichene Haushalte in drei aufeinanderfolgenden Jahren zu erzielen. Zusammen weisen beide Schutzschirmkommunen in den Jahren 2013 bis 2015 Überschüsse von insgesamt rund 100 Mio. € auf. Damit konnten der Landkreis Marburg-Biedenkopf und die Stadt Kassel als erste Kommunen den kommunalen Schutzschirm des Landes verlassen. Die geleisteten Zahlungen des Landes verbleiben daher endgültig bei den Kommunen. Der Landtag beglückwünscht die Verantwortlichen sowie die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Marburg-Biedenkopf und der Stadt Kassel zu dieser ausgezeichneten Leistung.
2. Der Landtag stellt erfreut fest, dass diese beiden Kommunen beispielhaft für die Erfolge der Schutzschirmkommunen insgesamt stehen, die in den letzten Jahren gemeinsam wichtige Fortschritte erzielt haben. Insgesamt konnten die Schutzschirmkommunen ihre Defizite weit schneller abbauen als ursprünglich geplant. Den vielen Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitikern vor Ort ist es zu verdanken, dass sich ihre Kommunen zusammen mit den Bürgerinnen und Bürgern erfolgreich auf den Weg zu generationengerechten Finanzen begeben haben. Ohne dieses Engagement hätten die Hilfen des Landes keine derart nachhaltige Wirkung entfalten können. Seit 2013 haben die Schutzschirmkommunen in Summe nicht nur den ohnehin vorgesehenen ehrgeizigen Defizitabbau erreicht, sondern sich zudem um 1 Mrd. € weniger verschuldet als geplant. Damit setzt sich die positive Entwicklung der Kommunalfinanzen in den durch den Schutzschirm des Landes unterstützten Landkreisen, Städten und Gemeinden fort.
3. Bereits die jetzt vorliegenden Ergebnisse zeigen deutlich, dass sich die gemeinsamen Anstrengungen der Kommunen und des Landes lohnen. Im Rahmen des Schutzschirmes kommen den 100 freiwillig an dem Programm teilnehmenden Kommunen über 3 Mrd. € an Entschuldungshilfen und Zinshilfen des Landes zugute. Die Kommunen werden ferner bei der Erstellung ihrer Konsolidierungskonzepte beraten und in einem partnerschaftlichen Dialog auf ihrem Weg zur Erreichung der Ziele unterstützt. Die Auswahl und Festlegung der Konsolidierungsmaßnahmen erfolgen auf Grundlage der kommunalen Selbstverwaltung. Die gemeinsam erzielten Erfolge belegen, dass das Ziel generationengerechter öffentlicher Finanzen auch bei schwieriger Ausgangslage in einem überschaubaren Zeithorizont erreicht werden kann.
4. Der Landtag stellt darüber hinaus fest, dass das Land sowohl die Schutzschirmkommunen als auch sämtliche andere Landkreise, Städte und Gemeinden mit dem Kommunalinvestitionsprogramm wirkungsvoll bei der Realisierung von Zukunftsinvestitionen unterstützt. Das die Bundesmittel ergänzende Landesprogramm ermöglicht allen hessischen Kommunen, ihre Infrastruktur zu modernisieren und diese an den wandelnden Bedarf anzupassen. Insgesamt umfasst das Kommunalinvestitionsprogramm ein Gesamtvolumen

von über 1 Mrd. €. Der Landtag nimmt zudem erfreut zur Kenntnis, dass die Gesamthöhe des kommunalen Finanzausgleiches im laufenden Jahr fast 4,6 Mrd. € erreicht hat, über 1,7 Mrd. € mehr als noch 2010. Das Land stellt damit mehr Finanzausgleichsmittel zur Verfügung als jemals zuvor. Insgesamt unterstützt das Land die Kommunen in vielfältiger Weise und hilft ihnen umfassend bei der nachhaltigen und generationengerechten Ausrichtung ihrer Haushalte.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Wiesbaden, 14. Februar 2017

Für die Fraktion
der CDU
Der Fraktionsvorsitzende:
Boddenberg

Für die Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Der Fraktionsvorsitzende:
Wagner (Taunus)